



QUARTALSBERICHT III

2016

KENNZAHLEN ECKERT & ZIEGLER

		1-9/2016	1-9/2015	Veränderung
Umsatz	Mio. Euro	103,2	102,5	+ 1 %
Umsatzrendite vor Steuern	%	12%	14%	- 13 %
EBITDA	Mio. Euro	19,4	21,0	- 8 %
EBIT	Mio. Euro	13,3	15,0	- 11 %
EBT	Mio. Euro	12,6	14,3	- 12 %
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. Euro	7,8	9,8	- 20 %
Überschuss	Mio. Euro	7,5	9,0	- 16 %
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	Euro	1,43	1,70	- 16 %
Operativer Cash Flow	Mio. Euro	9,4	11,3	- 17 %
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. Euro	6,1	6,0	+ 2 %
Mitarbeiter zum Ende der Periode	Personen	664	707	- 6 %

MEILENSTEINE

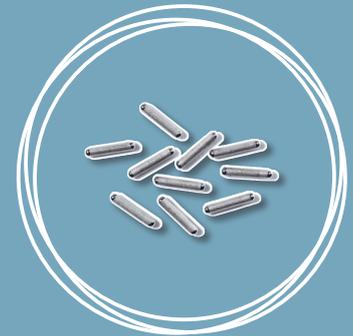
↓ ÜBERNAHME EINES BRASILIANISCHEN SPEZIALISTEN FÜR MEDIZINTRANSPORTE

Eckert & Ziegler Brasil Comercial Ltda. übernimmt den Transportspezialisten BR-77 Comércio, Distribuidora e Transportes de Medicamentos Ltda. mit Sitz in São José do Rio Preto city, São Paulo, Brasilien. Das Unternehmen hat sich auf den Transport von medizinischen Isotopen für die Krebsdiagnose und anderen Medizinprodukten spezialisiert. Mit der Übernahme stärkt Eckert & Ziegler seine Präsenz in Südamerika, einem der dynamischsten Gesundheitsmärkte der Welt.



↓ NICHTINVASIVES DIAGNOSEVERFAHREN BEI PROSTATAKREBS

Eckert & Ziegler unterstützt eine klinische Studie des Deutschen Krebsforschungszentrums, bei der die Wirksamkeit eines neuen, nichtinvasiven Diagnoseverfahrens bei Prostatakrebs geprüft wird. Ein besonderes Rezeptormolekül (PSMA), das sich in Prostatakrebszellen um ein vielfaches häufiger findet als in gesunden Zellen, könnte dann z. B. mit 68-Ga markiert, mit der Positronen-Emissions-Tomographie (PET) nachgewiesen und der Tumorpatient effektiver behandelt werden.



↑ KAUF EINES BELGISCHEN SPEZIALISTEN FÜR BRACHYTHERAPIEZUBEHÖR

Eckert & Ziegler BEBIG SA übernimmt die belgische BrachySolutions BVBA. Das Unternehmen ist einer der größten unabhängigen europäischen Distributoren für Prostataseeds mit Hauptmärkten in Benelux und Portugal. Mit der Übernahme erwirbt Eckert & Ziegler den Kundenstamm von BrachySolutions in Benelux, Großbritannien und Portugal und sichert damit in Europa seine starke Position als Hersteller von Seeds.



↑ REISEPREIS FÜR NUKLEARMEDIZINISCHE NACHWUCHSFORSCHER

Auf der Jahrestagung der European Association of Nuclear Medicine (EANM) in Barcelona wird zum neunten Mal der „Eckert & Ziegler Reisepreis“ an herausragende Nachwuchswissenschaftler in der Nuklearmedizin verliehen.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER ECKERT & ZIEGLER GRUPPE

ERTRAGSANSTIEG IM SEGMENT RADIOPHARMA HÄLT DEN KONZERN AUF KURS

Zum Ende des dritten Quartals 2016 liegt der Konzernumsatz mit 103,1 Mio. Euro fast genau auf Vorjahresniveau (102,7 Mio. Euro). Währungseffekte oder Akquisitionen spielten keine wesentliche Rolle, der nominale Zuwachs basierte weitgehend auf organischem Wachstum.

Das starke Wachstum für pharmazeutische Radioisotope setzte sich weiter fort. Damit stiegen die Umsätze im Segment Radiopharma im Vergleich zur Vorjahresperiode um 3,0 Mio. Euro oder 12 % auf 29,3 Mio. Euro. Der Umsatz im Segment Strahlentherapie schrumpfte dagegen erwartungsgemäß aufgrund des Verkaufs von zwei Sparten im Vorjahr um 3,9 Mio. Euro oder 18 % auf nunmehr 17,8 Mio. Euro. Das Segment Isotope Products legte um 1,2 Mio. Euro oder 2 % auf 58,2 Mio. Euro zu.

Der Gewinn pro Aktie des Konzerns fiel im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,27 Euro oder 19 % auf 1,43 Euro. Er liegt leicht über den Planungen, so dass der Vorstand zuversichtlich ist, für das Gesamtjahr das prognostizierte Ergebnis von 1,80 Euro pro Aktie erreichen zu können.

Berechnet man das Ergebnis der ersten drei Quartale nur auf der Basis der fortgeführten Geschäftsbereiche, und eliminiert die 2016er Verluste, die aus der Abwicklung eines kalifornischen Betriebsteils erwachsen, betrug das Ergebnis pro Aktie 1,47 Euro, also 4 Cent mehr pro Aktie.

Ursache für den planmäßigen Gewinnrückgang waren die um 6,4 Mio. Euro geringeren Sondererträge, die im Vorjahr unter anderem durch den Verkauf einer Beteiligung (OctreoPharm Sciences) einen Rekordwert 8,8 Mio. Euro erreicht hatten. Demgegenüber stand 2015 ein Sonderaufwand zur Erhöhung einer Rückstellung in Höhe von 1,3 Mio. Euro. In 2016 wurde ein Sonderertrag in Höhe von 0,6 Mio. Euro erzielt, der sich aus der Neubewertung eines Besserungsscheins ergab.

Rechnet man die Sondereffekte und das Finanzergebnis aus beiden Finanzperioden heraus und bezieht die nicht fortgeführten Geschäftsbereiche mit ein, so zeigt sich eine erhebliche Verbesserung der Ertragslage. Bei fast gleichem Umsatz ist die Rohmarge des Konzerns um 2,1 Mio. Euro gestiegen, die Verwaltungs- und Vertriebskosten haben sich um 3,0 Mio. Euro verringert. Durch die Verkäufe von Verlustbringern und der Schließung unrentabler Betriebsteile konnte die Gruppe innerhalb von 12 Monaten ihre Kostenbasis um insgesamt 5,4 Mio. Euro oder 5 % des Umsatzes reduzieren.

Das Segment Strahlentherapie ist mit –0,5 Mio. Euro erneut ins Minus gerutscht, verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr aber um 2,5 Mio. Euro, oder 84 %. Geplante Umsätze im Bereich Ophthalmologie mussten ins nächste Quartal verschoben werden, so dass auf Jahresbasis weiterhin mit einem ausgeglichenen Ergebnis für die Therapie-sparte gerechnet wird.

Im Segment Radiopharma hatten im Vorjahr starke Sondereffekte in Höhe von 6,1 Mio. Euro aus dem Verkauf der OctreoPharm Sciences das Ergebnis der Vergleichsperiode vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 8,7 Mio. Euro geprägt. In 2016 wurden bis zum 30. September 2016 keine nennenswerten Sondereffekte erzielt, so dass als EBIT nur 4,5 Mio. Euro zu verzeichnen waren. Wenn die Sondereffekte aus 2015 außen vor bleiben, erhöht sich das „operative“ EBIT gegenüber dem Vorjahr um 68 % oder 1,8 Mio. Euro.

Im Bereich Isotope Products wurde das Ergebnis durch die Abschreibung des Geschäftsbereiches Isotope Products Vitalea (VSU) mit etwa 0,2 Mio. Euro belastet. Gegenüber 2015 verbesserte sich das Halbjahresergebnis pro Aktie dennoch um 0,51 Euro oder 100% auf 1,01 Euro pro Aktie. Grund sind außerordentliche Belastungen im Vorjahr durch die Erhöhung einer Rückstellung von 1,3 Mio. Euro. Verluste aus dem aufgegebenen Geschäftsbereiches Isotope Products Vitalea (VSU) betragen im Vorjahresvergleich 1,3 Mio. Euro.

LIQUIDITÄT

Der operative Kapitalfluss sank um 1,9 Mio. Euro oder 17% auf 9,4 Mio. Euro. Eliminiert man den ertragswirksamen Verkauf einer Beteiligung (OctreoPharm Sciences) in 2015 in Höhe von 8,8 Mio. Euro, so stieg der Mittelzufluss aus dem Periodenergebnis dagegen um 7,9 Mio. Euro. Verbindlichkeiten konnten um 5,0 Mio. Euro abgebaut werden, während sie im Vorjahreszeitraum noch um 1,2 Mio. Euro anwuchsen. Die Forderungen stiegen um 1,5 Mio. Euro. Im Vorjahreszeitraum legten sie noch um 4,2 Mio. Euro zu.

Der Investitionskapitalfluss liegt mit – 2.1 Mio. Euro unter dem Vorjahresniveau von 1,9 Mio. Euro. Hintergrund ist der Mittelzufluss aus dem Verkauf einer Beteiligung (OctreoPharm Sciences) in 2015 von 5,3 Mio. Euro. Rechnet man sie heraus, sind die Investitionen um etwa 80% oder 1,5 Mio. Euro gesunken.

Für Investitionen in das Anlagevermögen wurden 4,0 Mio. Euro ausgegeben, die größte Einzelinvestition war dabei die Modernisierung des Standorts in Los Angeles mit 0,9 Mio. USD. Aus dem Verkauf von Anlagevermögen wurden Zahlungsmittelzuflüsse in Höhe von 2,4 Mio. Euro erzielt.

Die mit 0,60 Euro pro Aktie konstante Dividende führte zu einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Abfluss in Höhe von 3,2 Mio. Euro. Die bestehenden Darlehen wurden weiter planmäßig getilgt. In den ersten drei Quartalen 2016 wurden dafür 2,8 Mio. Euro verwendet, während im Vergleichszeitraum des Vorjahres im Saldo 2,7 Mio. Euro zurückgeführt wurden.

In der Summe nahm der Finanzmittelbestand zum 30. September 2016 gegenüber dem Jahresende 2015 um 0,7 Mio. Euro auf nunmehr 32,1 Mio. Euro zu.

BILANZ

Die Bilanzsumme zum Ende September 2016 ging im Vergleich zum Jahresabschluss 2015 von 196,7 Mio. Euro auf 194,5 Mio. Euro zurück. Der Rückgang setzt sich aus mehreren kleineren Positionen zusammen, u. a. aus der beschriebenen Verminderung der Forderungen und der abschreibungsbedingten Abnahme des Anlagevermögens.

Auf der Passivseite überwiegt der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten. Das Eigenkapital stieg um 3,6 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote stieg von 53% auf 56%.

MITARBEITER

Zum 30. September 2016 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe weltweit 664 Mitarbeiter, davon 408 im Inland. Gegenüber dem Jahresende 2015 ging das Personal um 44 Mitarbeiter zurück. Der Rückgang erklärt sich vornehmlich aus dem Verkauf der US-Implantatesparte.

AUSBLICK

Für das Jahr 2017 wird unter der Annahme konstanter Wechselkurse und ohne Akquisitionen und Spartenverkäufe mit einem wachsenden Ergebnis gerechnet, das 2,00 Euro/Aktie übersteigen kann. Es wird ein Umsatz von knapp 150 Mio. Euro erwartet.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG				
in Tsd. Euro	Q3-Bericht 7-9/2016	Q3-Bericht 7-9/2015	9-Monatsbericht 1-9/2016	9-Monatsbericht 1-9/2015
Fortgeführte Geschäftsbereiche				
Umsatzerlöse	33.068	33.671	103.150	102.459
Umsatzkosten	- 16.884	- 18.111	- 54.853	- 56.071
Bruttoergebnis vom Umsatz	16.184	15.560	48.297	46.388
Vertriebskosten	- 5.146	- 5.775	- 16.539	- 18.092
Allgemeine Verwaltungskosten	- 6.673	- 6.158	- 18.257	- 19.110
Sonstige betriebliche Erträge	426	362	2.328	9.591
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 742	- 642	- 2.615	- 3.926
Betriebsergebnis	4.049	3.347	13.214	14.851
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-	-	-	- 408
Übriges Finanzergebnis	9	- 714	76	569
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	4.058	2.633	13.290	15.012
Zinserträge	23	43	75	83
Zinsaufwendungen	- 289	- 272	- 814	- 790
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.792	2.404	12.551	14.305
Ertragsteuern	- 1.377	- 517	- 4.718	- 4.514
Konzernergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.415	1.887	7.833	9.791
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, netto	382	- 604	- 186	- 1.284
Periodenergebnis	2.797	1.283	7.647	8.507
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (-), Verlust (+)	46	208	- 100	465
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	2.843	1.491	7.547	8.972
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen				
Unverwässert (EUR je Aktie)	0,54	0,28	1,43	1,70
Verwässert (EUR je Aktie)	0,54	0,28	1,43	1,70
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen				
Unverwässert (EUR je Aktie)	0,48	0,39	1,46	1,94
Verwässert (EUR je Aktie)	0,48	0,39	1,46	1,94
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in Tausend Stück)	5.288	5.288	5.288	5.288
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert in Tausend Stück)	5.288	5.288	5.288	5.288

SONSTIGES KONZERNERGEBNIS

in Tsd. Euro	9-Monatsbericht 1–9/2016	9-Monatsbericht 1–9/2015
Periodenergebnis	7.647	8.507
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn/Verlust	100	– 465
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	7.547	8.972
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können		
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	– 855	2.386
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Währungsumrechnung)	– 855	2.386
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	– 855	2.386
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	0	22
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	– 855	2.364
Summe aus Jahresüberschuss und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	6.792	10.893
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	100	–443
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	6.692	11.336

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tsd. Euro	9-Monatsbericht 1.1.2016 – 30.9.2016	9-Monatsbericht 1.1.2015 – 30.9.2015
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Periodenergebnis	7.645	8.507
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen	6.083	5.981
Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Zuschüsse	– 55	– 99
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	– 291	8
Gewinne aus dem Verkauf von at-equity konsolidierten Beteiligungen	–	– 8.785
Veränderung der langfristigen Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	305	3.242
Veränderungen der übrigen langfristigen Vermögenswerte und Forderungen	497	485
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	210	– 186
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	1.457	4.150
Vorräte	– 48	588
Veränderung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte	– 1.016	– 486
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	– 5.357	– 2.089
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	9.430	11.316
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Anlagevermögen	– 3.977	– 2.883
Verkauf von Anlagevermögen	2.371	–
Erwerb von konsolidierten Unternehmen (abzüglich erworbener liquider Mittel)	– 225	– 601
Verkauf von at-equity bewerteten Beteiligungen	–	5.366
Erwerb von Beteiligungen	– 303	–
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	– 2.134	1.882
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Gezahlte Dividenden	– 3.173	– 3.173
Ausschüttung Anteile Dritter	– 420	– 538
Veränderung langfristiger Darlehen	– 1.496	– 2.304
Veränderung kurzfristiger Darlehen	– 1.262	– 395
Kauf von Eigenkapitalinstrumenten von Tochterunternehmen	–	– 100
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	– 6.351	– 6.510
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	– 264	567
Zunahme/Abnahme des Finanzmittelbestandes	681	7.255
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	31.466	21.824
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	32.148	29.079

KONZERNBILANZ		
in Tsd. Euro	30.9.2016	31.12.2015
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	39.816	40.029
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	13.201	14.092
Sachanlagen	35.160	35.973
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	2.712	2.780
Aktive Latente Steuern	10.368	9.366
Übrige langfristige Vermögenswerte	6.237	5.711
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	107.494	107.951
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	32.148	31.466
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.616	21.391
Vorräte	24.988	25.049
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	9.245	10.819
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	86.997	88.725
Bilanzsumme	194.491	196.676
Passiva		
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	5.293	5.293
Kapitalrücklagen	53.500	53.500
Gewinnrücklagen	44.055	39.681
Übrige Rücklagen	393	1.248
Eigene Anteile	- 27	- 27
Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zustehendes Eigenkapital	103.214	99.695
Nicht beherrschende Anteile	5.073	4.973
Summe Kapital und Rücklagen	108.287	104.668
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehensverbindlichkeiten	3.584	4.977
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (langfristig)	1.666	1.588
Passive Latente Steuern	6.066	4.081
Rückstellungen für Pensionen	10.635	10.494
Übrige langfristige Rückstellungen	28.051	27.762
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	3.711	3.820
Langfristige Schulden, gesamt	53.713	52.722
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten	9.357	10.551
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.925	7.533
Erhaltene Anzahlungen	1.382	398
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (kurzfristig)	145	256
Ertragssteuerverbindlichkeiten	1.955	2.134
Kurzfristige Rückstellungen	3.662	3.662
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12.065	14.752
Kurzfristige Schulden, gesamt	32.491	39.286
Bilanzsumme	194.491	196.676

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Stammaktien				Kumuliertes übriges Gesamtergebnis			Eigene Anteile	Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Konzern-Eigenkapital
	Anzahl Stück	Nominalwert Tsd. Euro	Kapitalrücklage Tsd. Euro	Gewinnrücklagen Tsd. Euro	Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere Tsd. Euro	Unrealisiertes Ergebnis Pensionszusagen Tsd. Euro	Fremdwährungsrechnungsdifferenzen Tsd. Euro				
Stand 1. Januar 2015	5.292.983	5.293	53.500	32.136	0	- 2.665	339	- 27	88.576	5.914	94.490
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	383	3.191	0	3.574	22	3.596
Jahresüberschuss				10.718					10.718	- 352	10.366
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	10.718	0	383	3.191	0	14.292	- 330	13.962
Dividendenbeschluss bzw. -zahlung				- 3.173					- 3.173	- 611	- 3.784
Stand 31. Dezember 2015	5.292.983	5.293	53.500	39.681	0	- 2.282	3.530	- 27	99.695	4.973	104.668
Stand 1. Januar 2016	5.292.983	5.293	53.500	39.681	0	- 2.282	3.530	- 27	99.695	4.973	104.668
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	- 855	0	- 855	0	- 855
Jahresüberschuss				7.547					7.547	100	7.647
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	7.547	0	0	- 855	0	6.692	100	6.792
Dividendenbeschluss bzw. -zahlung				- 3.173					- 3.173	0	- 3.173
Stand 30. September 2016	5.292.983	5.293	53.500	44.055	0	- 2.282	2.675	- 27	103.214	5.073	108.287

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Tsd. Euro	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Holding		Eliminierung		Gesamt	
	1-9/2016	1-9/2015	1-9/2016	1-9/2015	1-9/2016	1-9/2015	1-9/2016	1-9/2015	1-9/2016	1-9/2015	1-9/2016	1-9/2015
Umsätze mit externen Kunden	56.110	54.529	17.735	21.541	29.292	26.233	13	156	0	0	103.150	102.459
Umsätze mit anderen Segmenten	2.182	1.979	89	147	3	21	3.637	4.534	- 5.911	- 6.682	0	0
Segmentumsätze insgesamt	58.292	56.508	17.824	21.688	29.295	26.254	3.650	4.690	- 6.700	- 6.682	103.150	102.459
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	9.507	8.156	- 190	- 2.908	4.534	8.745	- 543	1.046	- 21	- 18	13.286	15.022
Zinsaufwendungen und -erträge	- 137	- 28	- 209	- 238	- 627	- 910	211	442	24	18	- 739	- 717
Ertragssteuern	- 3.560	- 3.650	- 209	- 739	- 1.277	- 568	328	443	0	0	- 4.718	- 4.514
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, netto	- 186	- 1.284	0	- 169	0	309	0	0	0	0	- 186	- 1.144
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	5.623	3.194	- 608	- 4.054	2.630	7.576	- 4	1.931	2	0	7.643	8.647

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Tsd. Euro	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Holding		Gesamt	
	1-9/2016	1-9/2015	1-9/2016	1-9/2015	1-9/2016	1-9/2015	1-9/2016	1-9/2015	1-9/2016	1-9/2015
Vermögen der Segmente	103.110	101.557	50.884	52.291	39.344	38.481	88.593	84.645	281.931	276.974
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten									- 87.440	- 85.526
Konsolidiertes Gesamtvermögen									194.491	191.448
Verbindlichkeiten der Segmente	- 53.105	- 39.691	- 19.438	- 24.763	- 29.194	- 29.901	- 2.249	- 16.391	- 103.986	- 110.746
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten									17.531	20.970
Konsolidierte Verbindlichkeiten									- 86.455	- 89.776
Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe)	1.805	1.475	- 1.257	416	964	873	93	119	1.605	2.883
Abschreibungen	- 2.436	- 2.178	- 1.747	- 1.635	- 1.534	- 1.405	- 366	- 763	- 6.083	- 5.981
Andere wesentliche nicht zahlungswirksame Erträge (+)/Aufwendungen (-)	- 1.104	- 2.443	414	- 480	30	4.772	- 16	3.486	- 676	5.335

VERKAUF NACH GEOGRAFISCHEN REGIONEN

	1–9/2016		1–9/2015	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Europa	54,1	53	49,1	48
Nordamerika	33,0	32	35,6	35
Asien/Pazifik	9,4	9	10,6	10
Sonstige	6,6	6	7,2	7
Gesamt	103,1	100	102,5	100

ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWISCHENABSCHLUSS

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2016 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der Eckert & Ziegler AG zum 30. September 2016 wurde wie der Jahresabschluss 2015 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Die im Anhang des Jahresabschlusses 2015 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

Zu den Unternehmenserwerben und -veräußerungen verweisen wir auf die Erläuterungen unter Abschnitt 4.

4. EINGESCHRÄNKTE VERGLEICHBARKEIT DES KONZERNABSCHLUSSES MIT DEM VORJAHR

Zum Jahresende 2015 wurden das US-Seedgeschäft und eine Zubehörsparte des Segments Strahlentherapie verkauft.

Mitte März 2016 hat der Vorstand die Entscheidung zur Aufgabe der CGU Isotope Products Vitalea (VSU) getroffen. Der Bereich bot Dienstleistungen zur Radiokarbondatierung an und erzielte in den ersten drei Quartalen 2015 einen Umsatz von 0,3 Mio. Euro und einen Verlust von 1,3 Mio. Euro. Im Vergleichszeitraum 2016 wurde ein Umsatz von 20 Tsd. Euro und ein Verlust von 0,2 Mio. Euro verbucht. Die Aufwendungen und Erträge wurden aus der Gewinn- und Verlustrechnung eliminiert. Die Verluste sind im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen dargestellt.

Die Nettozahlungsströme aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich stellen sich wie folgt dar:

- aus betrieblicher Tätigkeit: – 0,1 Mio. Euro (Q3/2015: 0,1 Mio. Euro),
- aus Investitionstätigkeit: 0,4 Mio. Euro (Q3/2015: 0,0 Mio. Euro),
- aus Finanzierungstätigkeit: – 0,1 Mio. Euro (Q3/2015: – 0,2 Mio. Euro).

Mit Wirkung zum 1. August 2016 hat die ECKERT & ZIEGLER BRASIL COMERCIAL LTDA. 100 % der Anteile an der brasilianischen Gesellschaft BR-77 TRANSPORTES DE MEDICAMENTOS LTDA. erworben. Die Gesellschaft ist auf dem Gebiet des Vertriebs von nuklearmedizinischen Produkten tätig. Aufgrund der zeitlichen Nähe des Erwerbszeitpunktes zum Bilanzstichtag erfolgte in der Bilanz zum 30. September 2016 zunächst nur eine vorläufige Kaufpreisverteilung.

Mit Wirkung zum 26. August 2016 hat die Eckert & Ziegler BEBIG S.A. 100 % der Anteile an der BrachySolutions BVBA erworben. Das Unternehmen mit Sitz in Leuven (Belgien) ist einer der größten europäischen Distributoren für Prostataseeds mit Hauptmärkten in Benelux und Portugal. Aufgrund der zeitlichen Nähe des Erwerbszeitpunktes zum Bilanzstichtag erfolgte in der Bilanz zum 30. September 2016 zunächst nur eine vorläufige Kaufpreisverteilung.

Im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2015 haben sich durch die Transaktionen wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns ergeben, wodurch die Vergleichbarkeit des Konzernberichts mit dem Vorjahr beeinträchtigt ist.

5. WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagskurs am 30.9.2016	Stichtagskurs am 31.12.2015	Durchschnittskurs 1.1.–30.9.2016	Durchschnittskurs 1.1.–30.9.2015
USA	USD	1,1161	1,1189	1,1162	1,1144
Tschechien	CZK	27,0210	27,2530	27,0361	27,3547
Großbritannien	GBP	0,8610	0,7114	0,8030	0,7271
Polen	PLN	4,3192	4,1911	4,3582	4,1571
Brasilien	BRL	3,6210	3,7004	3,9561	3,5257
Russland	RUB	70,5140	68,0720	76,1830	66,5974
Indien	INR	74,3655	71,1956	74,9164	70,8549

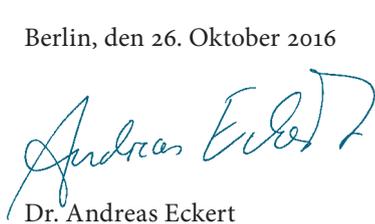
6. BESTAND EIGENER AKTIEN

Zum 30. September 2016 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 4.818 eigene Aktien gehalten. Dies entspricht rechnerisch einem Anteil von 0,1 % am Grundkapital der Gesellschaft.

7. WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2015.

Berlin, den 26. Oktober 2016



Dr. Andreas Eckert
Vorstandsvorsitzender



Dr. Edgar Löffler
Mitglied des Vorstandes



Dr. André Heß
Mitglied des Vorstandes

FINANZKALENDER

03. November 2016	Quartalsbericht III/2016
21. November 2016	Eigenkapitalforum in Frankfurt
23. März 2017	Jahresabschluss 2016
09. Mai 2017	Quartalsbericht I/2017
31. Mai 2017	Hauptversammlung in Berlin-Buch
02. August 2017	Quartalsbericht II/2017
09. November 2017	Quartalsbericht III/2017 (Änderungen vorbehalten)

KONTAKT

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

Robert-Rössle-Straße 10
13125 Berlin
www.ezag.de

Karolin Riehle
Investor Relations

Telefon + 49 30 94 10 84 – 0
Telefax + 49 30 94 10 84 – 112
info@ezag.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

DESIGN & SATZ

Ligaturas, Berlin

FOTOS

Titel: istockphoto
Eckert & Ziegler Archiv